



## Buchthalen - Frühlingswettkampf, Dreifachhalle Breite



(kbr) Wie immer, gääääh, es fängt früh morgens an, ein Wettkampf der Buchthalen !  
Naja, nicht ganz für alle, die beiden grossen Stangl-Jungs. Sie sind erst am Nachmittag dabei. Sie können zwar ausschlafen, dafür haben sie aber keine Teamkollegen dabei die sie anfeuern. Aber wer schon so routiniert im Wettkampf ist, macht das locker ....

Übrigens da fehlen doch noch 2 Schnarchnasen?  
Haaallo... endlich trudeln die Letzten mit müden Gesichtern ein.

Das Turntenü angezogen – hier und da zwickt es, und manch eine Untergöx muss noch justiert werden – aber jetzt los mit Einturnen. Tipps und Tricks von Mathyas für die eine Gruppe, von Simi für die grösseren.

Einmarsch in die Halle.

OK, Jungs, Mühe geben, ab jetzt gilt es ernst.



Der  
Wettkampf ist  
hart, die  
Konkurrenz  
wirklich sehr  
stark. Vor  
allem die  
Gruppe 1  
muss gegen  
Turner  
antreten, die 3  
x die Woche  
trainieren.  
Aber guten  
Mutes wickeln  
sie d as  
Programm ab.



Ich bin nicht ganz sicher, ob sich alle Zuschauer bewusst sind, was so ein Wettkampf für die Jungs eigentlich heisst.

Einzel absolvieren sie ihre Übung vor den kritischen Blicken und ausdruckslosen Minen der Kampfrichter, vor ihren mehr oder weniger aufmerksamen Teamkollegen, allen Gegnern und einer Tribüne voller Zuschauer.



Achja, und ewigs fotografiert werden sie auch noch.

Das bedeutet Mut! Nur schon einen Wettkampf zu bestreiten, darauf darf jeder stolz sein.

Die Organisation des Anlasses läuft rund, keine unvorhergesehenen Wartezeiten.

Die Punktrichter richtet und der Speaker spricht...

Die Würste schmecken, der Kuchen auch und bald ist Rangverkündigung.

Zuerst kommen die kreischenden Mädchen, dann endlich sind die Jungs dran.



Naja, ein bisschen enttäuscht sind sie schon, die erfolgsverwöhnten Jungs, kein 1. Platz.



Aber 2 Medaillen für den *Buchthalen* gibt es dann doch. Sandy hat eine Medaille für den 8. Rang K2 Jugendkategorie gewonnen.

Die Stangl-Jungs am Nachmittag gaben sich alle Mühe, kämpften gegen extrem starke Konkurrenz und erreichten in K3 Jugendkategorie gute Schlussränge.

Raphael erhielt für seinen 4. Rang eine Medaille, Josua hat leider mit dem 5. Rang eine knapp verpasst.



Gut gemacht *Buchthalen* Jungs!